

Freya Jaffke 2. Mai 1937 - 1. Juni 2021

Birgit Krohmer



Am 1. Juni 2021, in den frühen Morgenstunden, ist Freya Jaffke verstorben.

Viele von uns werden sie noch in Erinnerung haben – von Seminaren, Tagungen und Veranstaltungen der Vereinigung der Waldorfkindergärten.

Von 1960 bis 1990 war sie im Waldorfkindergarten der Freien Georgenschule Reutlingen tätig. Ab 1971 unterrichtete sie als eine der Begründerinnen des Waldorfkindergartenseminars in Stuttgart. Sie führte dort, ohne ihre Gruppe zu verlassen, den ersten Jahrgang berufsbegleitend bis zur Abschlussprüfung und kehrte dann wieder ganz in die geliebte Praxis im Kindergarten zurück.

Durch die Lehrtätigkeit war ihr der Mangel an Fachliteratur sehr schmerzlich bewusst geworden. Aus dieser Erfahrung heraus begann sie zu schreiben. Im Verlag Freies Geistesleben liegen 16 Büchlein von ihr vor, die in viele Sprachen der Welt übersetzt wurden. Noch im Jahr 2021 überarbeitete sie Neuauflagen selbst.

1990 wurde sie von der Kindergartenarbeit freigestellt, um weltweit an Waldorfkindergartenseminaren unterrichten zu können.

Ihren Lebensabend verbrachte sie im Nikolaus-Cusanus-Haus in Stuttgart. Sie bereicherte die dortige Gemeinschaft auch mit ihren Puppenspielen.

Freya Jaffke war eine regelmäßige Teilnehmerin bei den Opferfeiern im Seminar. Bis zu ihrem Tod verbrachte sie die Mittwoch Abende in der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart. Hellwach begleitete und reflektierte sie die Vorträge. Auch der letzte Vortrag, bei dem sie anwesend war, am 19. Mai 2021 zum Thema "Die Aufgaben der Anthroposophie in besonderer Zeitlage" beschäftigte sie nachhaltig.

Birgit Krohmer ist Mitglied im Vorstand der Vereinigung der Waldorfkindergärten und einer der Deutsche Repräsentantinnen in der IASWECE IASWECE. Familienbegleitung, Fortbildungen für Eltern, Erzieher, Förderlehrer, Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Lehrer, Tagesmütter und Therapeuten.